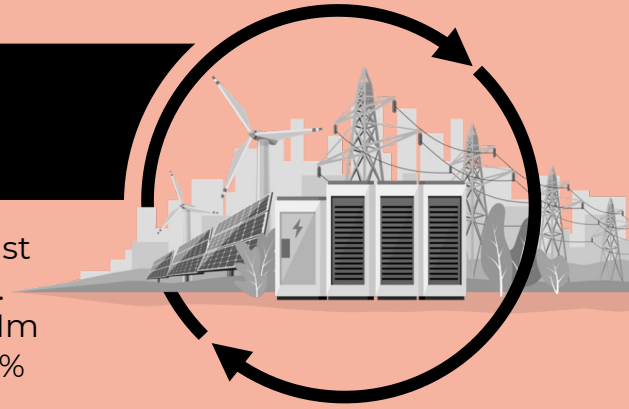


Nachhaltiges Energie- und Stromkonzept

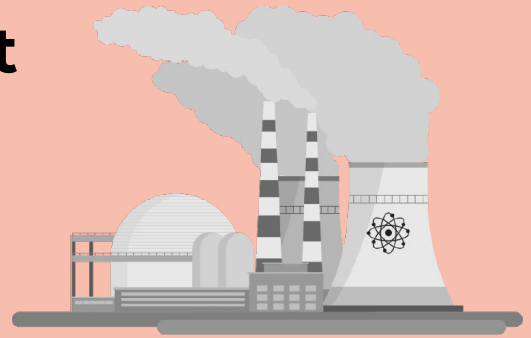
Einer der größten CO₂-Treiber bei Großveranstaltungen ist der hohe Energieverbrauch durch die Bühnenshow (u. a. Bühnentechnik und Lichteffekte) und die Gastronomie. Im Labor Tempelhof wurde daher für den Feststrom zu 100 % Ökostrom eingesetzt, wodurch bei gleichbleibender Leistung CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden.



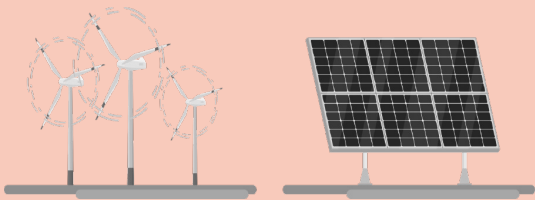
100 % Ökostrom

1 Herkömmliches Konzept

Grundsätzlich ist der auf Konzerten genutzte Strommix stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten. Dennoch bleiben Ökostrompotenziale durch Faktoren wie Kostenoptimierungen der Veranstaltenden oftmals ungenutzt, sodass viel CO₂ emittiert wird. Außerdem wird bedingt durch Feststrommangel auf mobile Lösungen wie dieselbetriebene Generatoren ausgewichen, die eine weitere Umweltbelastung darstellen.



2 Labor Tempelhof



Für das Labor Tempelhof wurde der benötigte Anteil an Feststrom zu 100 % über Ökostrom der Berliner Stadtwerke abgedeckt. Hierbei werden gemäß den Angaben der Berliner Stadtwerke **~ 310 g CO₂ pro kWh Strom** eingespart. Auf die gesamte Konzertreihe gerechnet erzielt das Labor Tempelhof somit eine CO₂-Ersparnis von **~ 14,57 t CO₂**. Die Berliner Stadtwerke investieren ihre Einnahmen durch Ökostrom in den Ausbau alternativer und nachhaltiger Stromquellen^[1]. Zur Abdeckung von sicherheitsrelevanter Logistik wie Lichtmasten, die autark betrieben werden müssen, wurde als Übergangslösung HVO^[2]-Kraftstoff eingesetzt. Er spart gegenüber herkömmlichem Diesel **70 % bis 90 % CO₂-Emissionen** ein.

3 Ideales Konzept

Durch extern bezogene oder vor Ort erzeugte Energie aus kreislauffähigen Solar- oder Windkraftanlagen kann der Strombedarf vollständig aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden und erzeugt gleichzeitig keinen künftigen Sondermüll (durch nicht oder schlecht recycelbare Erzeugungsanlagen). Der Einsatz kreislauffähiger Batterien kann die Verfügbarkeit und die Versorgung schwer erreichbarer oder autark zu betreibender Orte sichern. Grundsätzlich kann so eine klima- und ressourcenpositive Energiebilanz erreicht werden. Innovative Lösungen wie "kinetische" Tanzflächen sind eine optimale Ergänzung zur spielerischen Vermittlung des Themas.

